

henden kommunistischen —> *Moral*, weil diese der Persönlichkeit zu umfassender gesellschaftlicher Sicht verhelfen und ihr jene Gerichtetheit und Festigkeit geben, die für aktives, zielbewußtes und schöpferisches Handeln unerläßlich sind. Dabei ist die bewußte Einstellung zur Arbeit zum Nutzen der sozialistischen Gesellschaft ein wichtiger Maßstab für die weltanschaulich-sittlichen Positionen und Werte der sozialistischen Persönlichkeit. Besonders in der —> *Arbeit*, im vielfältigen Alltag des sozialistischen Lebensformen und stählen sich die Charaktere der Menschen und vertiefen sich ihre Moralauffassungen. Wesentliches Anliegen der k. E. ist die patriotische Erziehung (—> *Patriotismus*) in Einheit mit der Erziehung zum —* *proletarischen Internationalismus*, der sich die Liebe zum sozialistischen Vaterland auf das engste mit der Freundschaft zum Sowjetvolk, den anderen Völkern der sozialistischen Gemeinschaft verbindet und sich in aktiver Bereitschaft ausdrückt, das sozialistische Vaterland und die Gemeinschaft der sozialistischen Staaten zu verteidigen und tätige Solidarität mit den national befreiten bzw. den noch um ihre Freiheit kämpfenden Völkern zu üben. Die k. E. ist unter den Bedingungen des weltweiten Klassenkampfes zwischen Sozialismus und Imperialismus besonders auch auf die Abwehr feindlicher Einflüsse und auf die Befähigung zur offensiven Auseinandersetzung mit bürgerlichen Ideologien gerichtet. Hohe Verantwortung trägt die Gesellschaft für die Erziehung der Heranwachsenden. Die —> *marxistisch-leninistische Partei* und der —* *sozialistische Staat* leisten eine umfassende praktische und ideologische Arbeit, damit sich massenhaft kommunistische Einstellungen und Verhaltensweisen herausbilden. Eine wichtige Funktion bei der k. E. der Kinder und Jugendlichen haben die Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, besonders die Schule, der Unterricht und damit der Lehrer. Die Schule gewährleistet in organisierter Form eine systematische Vermittlung des erforderlichen hohen Wissens und Könnens auf den verschiedenen Wissensgebieten. In Einheit und Wechselwirkung damit sichert sie eine zielstrebige Erziehung der Schüler im Geiste der kommunistischen Ideale, die Herausbildung kommunistischer —> *Überzeugungen* und Verhaltensweisen. K. E. in der Schule verwirklicht die marxistisch-leninistischen schulpolitischen Grundprinzipien der Einheit von Schule und Leben, von Lernen und Arbeit, der Verbindung des Lernens mit der Teilnahme am Kampf der Werktätigen. Für die k. E. der Jugend sind in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft günstige Bedingungen gegeben. Das drückt sich in der allseitigen Sorge der Gesellschaft um die —> *Bildung und Erziehung* der heranwachsenden Generation aus, wird erkennbar in der wachsenden Funktion der Familie im Erziehungsprozeß und äußert sich im immer engeren Zusammenwirken von Schule, Elternhaus, —* *Pionierorganisation DEMST Thälmann* bzw. —* *Freier Deutscher Jugend* und sozialistischen Betrieben bzw. Arbeitskollektiven. Die Wirksamkeit des Bildungs- und Erziehungsprozesses und damit die Verwirklichung der k. E. hängt davon ab, wie die in der Gesellschaft vorhandenen günstigen Bedingungen für die Gestaltung dieses Prozesses genutzt werden. —> *einheitliches sozialistisches Bildungswesen*

Kommunistische Internationale (KI, Komintern, Dritte Internationale): Organisation der internationalen kommunistischen Bewegung in der ersten Etappe der —> *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus*, gegründet